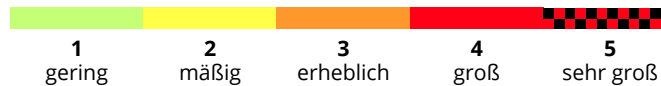
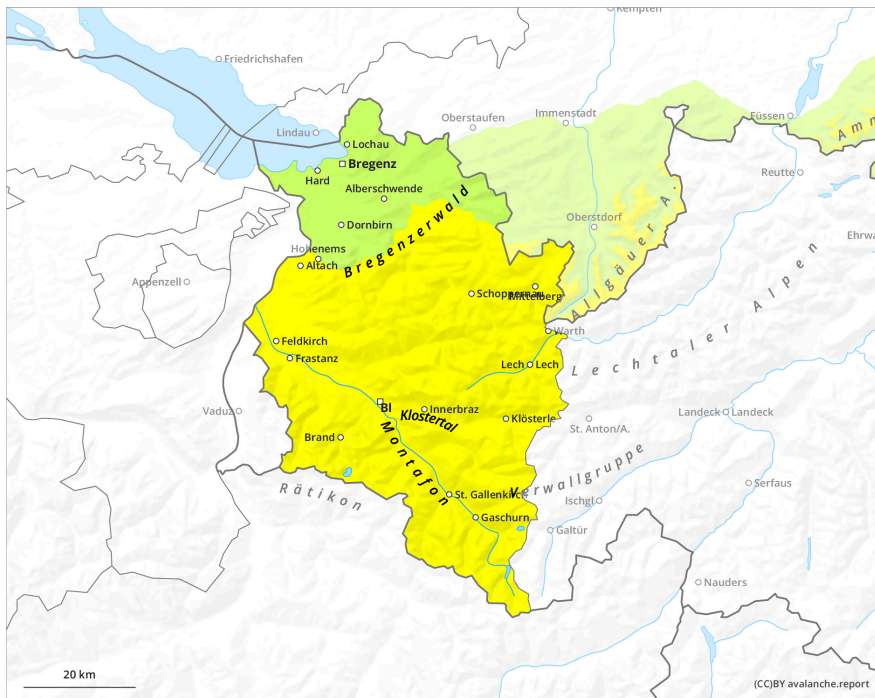


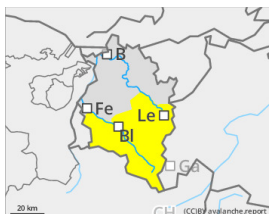
**im Laufe der Nacht zunehmend brauchbare  
Abstrahlungsverhältnissen.**



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



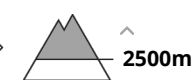
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, 21. April 2026



Nassschnee



Altschnee



### Im Tagesverlauf Anstieg der Nassschneelawinengefahr

Mit wenig Neuschnee und Wind entstanden in hohen Lagen kleine Triebsschneeansammlungen, welche mit zunehmender Seehöhe störanfällig sein können. Zudem können Wintersportler vereinzelt Lawinen in oberflächennahen Schwachschichten hochgelegener Schattenhänge auslösen. Solche Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Einzelne Wintersportler können nasse Schneebretter auslösen. Auch einzelne spontane Nassschneelawinen sind möglich. Vorsicht vor allem an noch nicht entladenen steilen Schattenhängen unterhalb etwa 2500 m sowie in den übrigen Expositionen unterhalb etwa 2800m. Lawinen können im schwachen Altschnee anreißen und vereinzelt groß werden. Wummgeräusche sowie das Durchbrechen in den Altschnee können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Hüttenaufstiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

An noch nicht entladenen, schneereicheren Steilhängen mit glattem Untergrund, wie auf Grashängen oder Felsplatten, können sich in allen Expositionen Gleitschneelawinen lösen.

### Schneedecke

Am Abend sind die Abstrahlungsverhältnisse zunächst eingeschränkt, werden aber im Verlauf der Nacht zunehmend besser. Mit der milden Witterung ist die Durchfeuchtung der Schneedecke bis in hohe Lagen weit fortgeschritten. Im Nordsektor ist sie unterhalb etwa 2500m, in den übrigen Expositionen unterhalb etwa 2800m feucht. Tiefere Lagen sind ausgeapert. Sonnseitig aperte der Boden bis in hohe Lagen zunehmend aus. Im hochgelegenen, schattseitigen Steilgelände befinden sich ungünstige Zwischenschichten im obersten Meter der Schneedecke, die stellenweise gestört werden können. Ein mächtiger Mittelteil aus kompakten Schichten überdeckt eine Basis aus Tiefenreif und kantigen Kristallen.

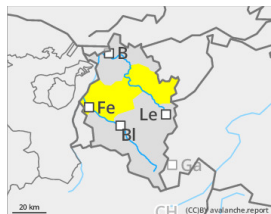
### Wetter

Noch leicht unbeständig. Restwolken machen zeitweise der Sonne Platz. Allerdings entstehen Quellungen, die tagsüber wieder ein paar unergiebigere Schauer hervorbringen. Die Schneefallgrenze pendelt um 1600 m. Temperatur in 2000 m um 0 Grad und in 3000 m um -7 Grad. Der Wind weht lebhaft aus West bis Nordwest.

## Tendenz

In den nächsten Tagen sind die Verhältnisse nach meist klaren Nächten mit guter Abstrahlung am Vormittag recht günstig. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von nassen Lawinen jeweils an.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, 21. April 2026



Nassschnee



### Nassschneegefahr in schneereichen, sehr steilen Bereichen

Mit wenig Neuschnee und Wind entstanden in hohen Lagen lokal kleine Triebsschneeanisammlungen.

Im Tagesverlauf steigt die Nassschneelawinengefahr etwas an. Einzelne Wintersportler können nasse Schneebretter im sehr steilen Gelände auslösen. Die Gefahrenstellen sind meist nur noch in den Gipfellagen zu finden. Lawinen bleiben meist mittelgroß.

An noch nicht entladenen, schneereicheren Steilhängen mit glattem Untergrund können sich in allen Expositionen Gleitschneelawinen lösen.

### Schneedecke

Am Abend sind die Abstrahlungsverhältnisse zunächst eingeschränkt, werden aber im Verlauf der Nacht zunehmend besser. Mit der milden Witterung ist die Durchfeuchtung der Schneedecke bis in hohe Lagen weit fortgeschritten. Die Schneedecke ist in allen Expositionen bis in die Gipfellagen durchnässt. Tiefere Lagen sind ausgeapert. Sonnseitig apert der Boden bis in hohe Lagen zunehmend aus.

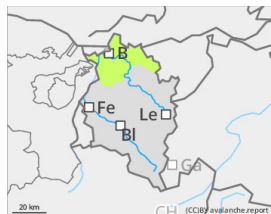
### Wetter

Noch leicht unbeständig. Restwolken machen zeitweise der Sonne Platz. Allerdings entstehen Quellungen, die tagsüber wieder ein paar unergiebig Schauer hervorbringen. Die Schneefallgrenze pendelt um 1600 m. Temperatur in 2000 m um 0 Grad und in 3000 m um -7 Grad. Der Wind weht lebhaft aus West bis Nordwest.

### Tendenz

In den nächsten Tagen sind die Verhältnisse nach meist klaren Nächten mit guter Abstrahlung am Vormittag recht günstig. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von nassen Lawinen jeweils an.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Dienstag, 21. April 2026



Nassschnee



### Vereinzelt Nassschneelawinen möglich

Personen können vereinzelt im extrem steilen Gelände, dort wo noch Schnee liegt, kleine nasse Lockerschneelawinen auslösen.

An noch nicht entladenen Steilhängen mit ausreichend Schnee und glattem Untergrund können sich in allen Expositionen kleine Gleitschneelawinen lösen.

### Schneedecke

Tiefere Lagen sind ausgeapert. Sonnseitig apert der Boden bis in hohe Lagen zunehmend aus. Wo eine Schneedecke existiert, ist sie stark durchnässt.

### Wetter

Noch leicht unbeständig. Restwolken machen zeitweise der Sonne Platz. Allerdings entstehen Quellungen, die tagsüber wieder ein paar unergiebig Schauer hervorbringen. Die Schneefallgrenze pendelt um 1600 m. Temperatur in 2000 m um 0 Grad und in 3000 m um -7 Grad. Der Wind weht lebhaft aus West bis Nordwest.

### Tendenz

In den nächsten Tagen sind die Verhältnisse nach meist klaren Nächten mit guter Abstrahlung am Vormittag recht günstig. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr von nassen Lawinen jeweils an.